



GRÜNBACHER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Herbst 2016

Die Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg wünscht Ihnen einen angenehmen Herbst

Advent rund um den Teich -

Gärtnerei Pfarrer

14.–19. November

Advent in Grünbach

26.–27. November

Neusiedler Advent

07. Dezember

Kunstmarkt und Lichtnacht

Im Urhof20

16.–17. Dezember

Silvesterparty mit Riesen-
feuerwerk

31. Dezember



Angelobung des neuen Bürgermeisters

Herrn Mag. Peter Steinwender



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|-------------------------------|-------|
| Verwaltung & Bürgermanagement | 01–03 |
| Verkehr & Umwelt | 03–07 |
| Bildung, Sport & Gesundheit | 08–15 |
| Kultur & Tourismus | 16–17 |
| Aus den Vereinen | 18–24 |
| Grünbach im Bild | 25 |
| Tipps & Infos | 26 |
| Aus dem Standesamt | 27 |

Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region

Auf ein Wort



Liebe Grünbacherin,
lieber Grünbacher!

Der Herbst in Grünbach scheint heuer besonders stürmisch zu sein. Der Rücktritt unseres bewährten Bürgermeisters Franz Holzgethan hat die Gemeinde sehr überrascht. Und doch können viele verstehen, dass er die großen anstehenden Projekte nicht mehr zur Gänze umsetzen wollte – Hauptplatz neu, altes Bäckerhaus, alte Post, barrierefreie Gemeinde.

Franz hat Verantwortung bewiesen. Gönnen wir ihm ruhigere Tage nach seinen 25 engagierten Jahren als Bürgermeister. Für mich ist es eine große Ehre, von ihm als sein Nachfolger vorgeschlagen und dann gewählt worden zu sein.

Ich habe die Vertreter der ÖVP zur Zusammenarbeit eingeladen. Statt konstruktiver Arbeit sind sie aus dem Gemeinderat ausgezogen. Deshalb gibt es nächstes Jahr Neuwahlen in Grünbach. Das ist keine Katastrophe, aber es wirft unsere Gemeinde in ihrer Entwicklung um ein Jahr zurück.

Ich werde mein Bestes geben, dass das Tagesgeschäft möglichst reibungsfrei weiterläuft, damit Sie keine unnötigen Wartezeiten hinnehmen müssen und ihnen weitere Unannehmlichkeiten erspart bleiben. Aus unzähligen Gesprächen weiß ich, dass viele von Ihnen genauso denken wie ich: Wir sollten uns auf unsere Qualitäten und das Gemeinsame konzentrieren. Es ist sehr leicht, sich über andere zu mokieren, es ist sehr leicht, das Trennende zu finden. Das zeigt

auch die Weltpolitik an diversen Krisenherden.

Die Herausforderung lautet: Beim anderen die Qualitäten zu finden und das Verbindende zu leben. Ich freue mich bei jedem Grünbach-Stammtisch, wenn ganz unterschiedliche Standpunkte diskutiert werden und daraus tolle Ideen entstehen.

Grünbach hat sich immer durch seine innovativen Ideen und sein Engagement ausgezeichnet. Die Kreativität und die gemeinsame Einsatzbereitschaft haben unsere Gemeinde zum Erfolg gebracht und uns viele Krisen gut überstehen lassen.

Diese Gemeinsamkeit will ich in meinem Amt unterstützen. Ich freue mich über jede Anregung von Ihnen.

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

Mag. Peter Steinwender

Aus der Gemeindestube

Sehr geehrte Grünbacher und Grünbacherinnen!

Franz Holzgethan hat nach 25 Jahren sein Amt als einer der erfolgreichsten Bürgermeister von Grünbach niederlegt und dadurch einen Generationswechsel eingeleitet. Unvergessen bleiben die Realisierungen der großen Projekte wie zum Beispiel die Barbarahalle, Bauhof, Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Kanalisation und Wohnbau. Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, aber für seine hervorragenden Leistungen

darf ich mich im Namen aller Grünbacher und Grünbacherinnen auch persönlich bedanken. Vollzogen wurde der Generationswechsel dann am 26. September 2016. An diesem Tag ist Mag. Peter Steinwender vom SPÖ-Gemeinderat einstimmig zum Bürgermeister von Grünbach gewählt worden.

Bedauerlicherweise hat diese demokratische und in der NÖ Gemeindeordnung zwingend vorgeschriebene Vorgangsweise einige seltsame Aktivitäten ausgelöst.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg. Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Peter Steinwender; Fotocredit: Gemeinde Grünbach am Schneeberg, Franz Hörmann, Österreichischer Blasmusikverband, Erwin Haring, Rudolf Gruber, Thomas Hanzl, Ilse Teix, Peter Steinwender, Otto Schiel, SVG, Pensionistenverein, Senioren, FF Grünbach/Schrattenbach;

Druck: Druckerei Wograndl; Änderungen, Satzfehler und Irrtümer vorbehalten!

Verwaltung & Bürgermanagement

Mittels Broschüren, Postwurfsendungen und Plakataktionen wurden falsche Informationen an alle GrünbacherInnen verbreitet. Es wurde suggeriert, dass die Bevölkerung von Grünbach den Bürgermeister wählen könnte.

Als Höhepunkt dieser Vorgehensweise, hat mir Ing. Rudolf Gruber (zu diesem Zeitpunkt noch GGR) in der Gemeinderatsitzung am 26.9.2016 den Mandatsverzicht aller ÖVP-Gemeinderäte und Ersatzmitglieder schriftlich übergeben.

Gemäß der NÖ-Gemeindeordnung ist aufgrund dieser beispiellosen Vorgehensweise eine neuerliche Gemeinderatswahl durchzuführen. Natürlich wählt dann der neue Gemeinderat wieder den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevorstand.

Wie geht's jetzt in der Gemeinde weiter?

Der Niederösterreichische Landtag hat den Gemeinderat offiziell aufgelöst und es werden die Fristen für das Wählerverzeichnis, den Wahltag usw. festgelegt. Die Neuwahlen werden am 29. Jänner 2017 stattfinden.

Mit einem beschlussfähigen Gemeinderat ist daher nicht vor März 2017 zu rechnen.

Bis dahin dürfen nur die „unaufschiebbaren, laufenden Aufgaben“ weitergeführt werden. Also kein beschlossenes Budget für 2017, keine notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau und in der

Trinkwasserversorgung, keine Baugenehmigungen, Umwidmungen, Grundabtretungen oder Sonstiges.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass unser Bürgermeister, Mag. Peter Steinwender, alles unternehmen wird, dass auch unter diesen künstlich herbeigeführten, schwierigen Rahmenbedingungen, die Schäden so gering als möglich für unsere Gemeinde ausfallen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister

Otto Schiel



Verkehr & Umwelt

BERICHT DES WIRTSCHAFTSREFERATES



Der Straßenunterbau und die Asphaltdecke in der Lindenhausgasse und in der oberen Feldgasse befanden sich in einem schlechten Zustand. Um zusätzliche aufwendige Sanierungsmaßnahmen zu vermeiden, war daher eine Generalsanierung der beiden Gemeindestraßen erforderlich. Im Zuge dieser Baumaßnahmen sind gleichzeitig auch die mehr als 30 Jahren alten Hauswasserschieber und Hydranten getauscht worden.

Weiters sind auch noch Sanierungs-

arbeiten an der Ecke Josefiweg/Wandstraße, am Josefiweg selbst, am Bergwerksweg und in der Bahnstraße realisiert worden. Investitionsmittel von mehr als 200.000.- Euro waren dafür im Budget 2016 vorgesehen.

Um die Qualität und Versorgungssicherheit mit Trinkwasser sicherzustellen, sind laufend Investitionen notwendig. Wobei die wichtigsten Investitionen, wie die Neuerrichtung der Entleerungsleitung Wasserbehälter Haselhof, Generalsanierung

des Wasserbehälters Ganskogel und die Installation von Blitzschutzanlagen in allen Wasserbehältern die aufwendigsten Projekte waren.

In der Lindenhausgasse, Weidengasse, Bergwerksweg und Steinkohlenweg waren auch noch einige Lichtpunkte zu ersetzt bzw. auch zusätzlich neue zu errichten. Dieses Projekt - Umstellung von 137 Kandelaber Leuchten auf LED-Lichtpunkte ist nun abgeschlossen. Die Betreuungskosten für jeden umgerüsteten Lichtpunkt reduzieren sich dadurch jährlich um ca. 21,00 Euro.



Um für die notwendige Sanierung der Friedhofs WC-Anlage die wirtschaftlichste und qualitativ optimalste Variante zu finden, wurde heuer auch noch eine allfällige Neuerrichtung der Anlage geprüft. Die Kostenvoranschläge in der Höhe von knapp 80.000,00 Euro haben aber eindeutig für eine Generalsanierung mit Kosten

von ca. 19.000,00 Euro gesprochen.

Das Dach, die Fenster und Türen und die sanitären Einrichtungen wurden daher erneuert, die Fassade isoliert und neu verputzt, der Fußboden und die Innenwände saniert.

Für die Schneeräumung und allen anderen täglichen

Arbeiten wurde anstelle des mehr als 30 Jahre alten Unimogs ein Kommunaltraktor angeschafft. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr zufriedenstellend. Ob der Ankauf eines Böschungsmähers für den Traktor wirtschaftlichen nutzen bringen könnte, ist noch zu prüfen. Hier erfolgt aber eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Schrattenbach um allfällige Synergieeffekte lukrieren zu können.

Nachdem das Jahr 2017 nicht mehr lang auf sich warten lässt, arbeiten wir schon mit Hochdruck an den Planungen dafür. Die aufwendige Sanierung der Badstraße Kanalsanierung, Hauswasserschieber, neue Stromleitung für die Straßenbeleuchtung, die Erneuerung der Hauswasserschieber in der Weidengasse und teilweise in der Feldgasse ab der Eisenbahnkreuzung, der Generalssanierung des Wasserbehälters Obersberg sind – abgesehen vom wichtigsten Projekt Hauptplatz neu - die größeren Vorhaben.

Welche Konsequenzen aufgrund der ÖVP-Mandatsniederlegung und die darauf erzwungene Auflösung des Gemeinderats das auf den Rechnungsabschluss, die Budgeterstellung und –bewilligung für 2017 hat, ist derzeit noch nicht abzuschätzen.

Jedenfalls hat unser Bürgermeister, Mag. Peter Steinwender, bereits regen Kontakt mit den zuständigen Stellen im Land Niederösterreich und hat auch schon um einen Förderung in der Höhe von 45.000,00 Euro für den Wegebau eingereicht. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch 2017 unsere Aufgaben und Projekte umsetzen können.

Ihr Vizebürgermeister

Otto Schiel

DER GRÜNBACHER UMWELTARBEITSKREIS INFORMIERT...



Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher!

Ich freue mich, wieder über einige Aktionen in Grünbach berichten zu können:

Obstbaumschnittkurs

Am 2. Juli fand in Grünbach ein ganztägiger Obstbaumschnittkurs statt. Der theoretische Teil wurde im Seminarraum vom Landgasthaus „Zur Schubertlinde“ abgehalten. Der Kurs war ausgebucht und die zahlreichen Teilnehmer erfuhren das Wichtigste über Pflanzung und Pflege, Kronenaufbau, Schnittführung, Werkzeug, Sicherheit beim Baumschnitt und den richtigen Schnitt-Zeitpunkt von Obstbäumen. Unter fachkundiger



Anleitung durch Franz Kaltenbrunner (BOKU und Arche Noah) wurde dann das Obstbaumschneiden in nahegelegenen Gärten geübt. Fr. Claudia Strobl („Natur im Gar-

ten“) gab Auskunft über generellen natürlichen Pflanzenschutz.



Gartenplakettentag

Der „Natur im Garten“ Plakettentag wurde heuer am 5. August durchgeführt. Frau DI Gisela Haider („Natur im Garten“) und ich waren wieder in fünf Gärten in Grünbach unterwegs. Gratulation an alle Gartenbesitzer die durch naturnahes Gärtnern die Auszeichnung erhalten haben. Selbstverständlich gab es für jeden Gartenbesitzer auch eine Urkunde und viele Tipps und Anregungen zur weiteren naturnahen Gartengestaltung.



Familie Körber



Frau Kicker-Payr



Familie Adrigan-Luf



Frau Bauer

Häckseldienst

Seit 23 Jahren wird der mobile Häckseldienst zweimal im Jahr in Grünbach angeboten und auch gerne angenommen. Eine umweltgerechte Verwertung von Baum- und Strauchschnitt ist sehr wichtig und kommt allen zugute.

Die Teilnehmerzahl, die das Häckselgut in Hochbeeten oder zur Kompostierung verwendet, wächst stetig.

Ich möchte mich bei allen Helfern herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken!



Herr Schwalbe



E-Mobilität: Die Zukunft der Mobilität

Der Verkehr in Niederösterreich ist einer der größten Verursacher von CO₂-Emissionen im Land. Alternative Mobilitätslösungen sind daher eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft.

Elektromobilität ist angesagt. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend. Es gibt zusätzlich zu den attraktiven Förderungen bei Ankauf von Elektrofahrzeugen auch einen Kostenzuschuss für die Anschaffung, Installation und Inbetriebnahme von Ladestationen für Zuhause. Elektrofahrzeuge haben in den letzten Jahren ständig an Attraktivität gewonnen. Fahrgefühl, Beschleunigung und Komfort halten nicht nur mit dem Verbrenner mit, sondern sind im Regelfall sogar besser. Die aktuellsten E-Fahrzeuge kommen schon auf Reichweiten bis zu 250 km bzw. das Premiumsegment sogar auf über 500 km. Die erhöhte Nachfrage und daraus resultierende Produktion in größeren Mengen führt

zudem zu geringeren Anschaffungskosten.

Vorteile im Überblick

- Geringe Betriebs-, und Unterhaltskosten
- Niedrige Steuerlast und Versicherungsbeiträge.
- Vorsteuerabzug und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen
- Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv
- Elektroautos schonen Umwelt und Klima

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst und verbleibe mit lieben Grüßen

GGR Ilse Teix

Umweltgemeinderat



R. Bürger

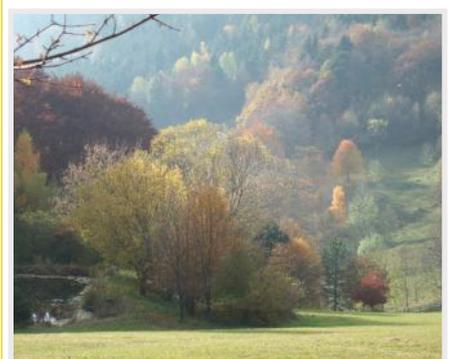
Elektroauto kaufen: Was Sie beachten sollten

Wer ein Elektroauto kaufen möchte, sollte dabei auf einige Punkte achten, damit sich die Anschaffung auch lohnt.

- **Nutzung** - Welches E-Auto passt zu meinen täglichen Wegen?
- **Laden** - Wo werde ich regelmäßig laden?, habe ich die Möglichkeit zu Hause eine Ladestation einzurichten bzw. gibt es für mich praktisch gelegene Lademöglichkeiten?
- **Kauf / Leasing** - Welches ist das geeignete Modell für mich?
- **Probefahrt** - Auf jeden Fall vor dem Kauf längere oder mehrere Probefahrten unternehmen.
- **Förderungen** - Ausschöpfen aller Förderungen zahlt sich aus.

Weitere Details im Infoset E-Auto: www.enu.at/infoset-e-auto

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at



Bildung, Sport & Gesundheit

WAS GIBT ES NEUES IM KINDERGARTEN!

Mein Kindergartenteam und ich sehen uns als Begleiter der Kinder auf einem Stück ihres Weges, auf dem wir ihren individuellen Entwicklungsprozess durch eine anregende und fördernde Umgebung unterstützen. Wir helfen ihnen ihre Stärken zu stärken und ihre Schwächen zu überwinden. Die Basis dafür ist eine liebevolle, annehmende, ehrliche Beziehung zu den Kindern in ihren unterschiedlichen Lebenslagen.

Ich darf seit dem Jahr 2000 den Kindergarten Grünbach am Schneeberg leiten. Viele Ereignisse und schöne Momente durften wir im Kindergarten erleben. Aufgrund unserer guten Zusammenarbeit mit den Grünbacher Familien und der Grünbacher Gemeinde war immer Großartiges und Schönes möglich und es hat uns immer sehr verbunden.

Im Juli 2016 hat eine traurige Nachricht unsere Kindergartengemeinschaft erschüttert – Attila Pavel, ein Kindergartenvater, ist bei einem sehr schweren Verkehrsunfall verstorben. Wir waren sprachlos, fassungslos und im Gedanken bei Mihaela Pavel und ihrer vierjährigen Tochter Karoline. Viele Fragen von Eltern und Kindern wurden an uns gestellt: „Wie können wir helfen?“ „Warum passiert so was, Karoline braucht ja ihren Papa?“ Gemeinsam im Kindergarten versuchen wir die Kinder und die Familien in dieser Trauer gut zu begleiten und Raum für Gespräche zu geben.

Es gab und gibt noch immer viele Helfer, welche tatkräftig oder auch finanziell die Familie unterstützt haben.

Am Montag, den 3. Oktober 2016 wurde Familie Pavel das gesammelte Geld der Spendenkonten (Raika und Sparkasse) in der Höhe von € 6250,00 überreicht! Die

Spendenkonten werden noch bis Ende des Jahres weitergeführt.

Mihaela Pavel und ihre Familie sind von der Hilfsbereitschaft überwältigt und möchten sich auf diesem Weg für die Unterstützung von ganzem Herzen bedanken!

Personen am Bild: Mihaela Pavel, Karoline Pavel, Oma von Karoline, Bürgermeister Peter Steinwender, Sparkassen Geschäftsstellenleiterin Ulrike Ferstl, Kindergartenleitung Evelyn Artner, Kindergartenpädagogin Groppenberger Elisabeth, Elternbeiratsmitglied Sabine Mayerhofer mit Tochter Lea-Sofi

Wir wünschen ihnen eine schöne Herbstzeit!

Evelyn Artner und das Kindergartenteam



**Ytongskulpturen
Rasenmähen, Laubrechnen
Grünschnittentsorgung
Urlaubsservice
Winterdienst**

**Mayer Thomas
Herrengasse 10
2733 Grünbach /Schbg.
Tel.: 0650 / 740 45 99
mail: thomasmayer2@outlook.com**

**HOFER HOLZBAU**

Wir machen Holz zum Thema ...

Hofer- Holz-Bau Ges.m.b.H.
A-2732 Willendorf, Triftweg 23
Tel: 02620-2221-0
Fax: 02620-2221-4
E-Mail: info@hoferholzbau.at
Homepage:www.hoferholzbau.at

Bildung, Sport & Gesundheit

E-BIKEN IN GRÜNBACH AM SCHNEEBERG – EIN ERFAHRUNGSBERICHT

Eigentlich hatten meine Frau und ich schon die Hoffnung aufgegeben, hier in unserem neuen Zuhause in Grünbach am Schneeberg mit dem Fahrrad die Gegend zu erkunden.

So schön die Berge und Wälder um unsere Heimatgemeinde auch sind, so schwierig war es für uns – Normalsportler – einen längeren Radausflug zu machen, ohne dass wir unsere Räder bergauf schieben mussten.

Vor gar nicht allzu langer Zeit erfuhren wir dann, dass man sich bei der Tankstelle im Ort E-Bikes ausborgen kann.

An einem schönen Tag im September war es dann soweit, wir liehen uns die beiden E-Bikes aus. Nach kurzer Einweisung radelten wir auch schon los Richtung Schratentbach. Unser Ziel war der Gutenmann, wir dachten uns, wenn wir den schaffen, dann taugen die Räder wirklich was.

30 Minuten später waren wir dann oben, genossen die Aussicht und konnten es kaum glauben, wie schnell und fast mühelos wir die Anfahrt geschafft hatten. Wir fuhren weiter in den Wald über das Lärbaumkreuz nach Würflach und von dort über einen Waldweg parallel zur Johannesbachklamm zurück nach Grünbach und das Ganze in nicht einmal 2 ½ Stunden.

Das Schöne dabei ist, das uns das gemeinsame Radfahren wieder Spaß macht, man kann die E-Unterstützung am Rad während der Fahrt jederzeit ändern. So kann man mit der Zeit auch Kondition aufbauen, wir haben uns die Räder mittlerweile schon einige Male ausgeborgt und wir merken, dass wir bei den langen Anstiegen schon weniger Unterstützung benöti-

gen, als zu Beginn.

Auch auf die Gefahr hin dass wir in Zukunft mal hören „.. die Räder sind leider schon verliehen“ müssen wir sagen, diese Räder sind echt spitze, probieren sie es doch selbst einmal aus.



HAUS & GARTENSERVICE

ZIMMERMANN



Tel. 0680 / 2322472

garten-und-hauservice.at

6 WOCHEN FERIENSPIEL UND KINDERBETREUUNG GRÜNBACH-HÖFLEIN EIN TOLLER ERFOLG

Gemeinsamkeit war beim 1. Ferienspiel in Grünbach groß geschrieben. Unzählige Kooperationen machten dies möglich, bunt, dynamisch und sehr erfolgreich. Nachdem in den letzten Jahren nie ein Ferienspiel zustande gekommen ist, hat Bürgermeister Mag. Peter Steinwender die Kooperation mit Höflein gesucht.

Doppelte Kinderbetreuungszeit bei halben Kosten war das Ergebnis, damit konnten wir unseren Jungen Familien 6 Wochen Kinderbetreuung zu einem sehr günstigen Preis über die Volkshilfe anbieten.

Für das Programm haben unsere Grünbacher Vereine gesorgt. Wir können auf das große Engagement von unseren Vereinen, Betrieben und privaten UnterstützerInnen sehr stolz sein. Obmann der Bergrettung Michael Holzer ist sogar die ganze Nacht quer durch Europa gefahren und rechtzeitig dabei sein zu können.

Das Programm war vielfältig und reichte vom Schwimmkurs im Juli über diverse sportliche Aktivitäten: Tennis, Tischtennis, Tanz, Grasski, Fußball, Eisstockschießen,... bis vielen kreative und informative Workshops: Schatzsuche mit der Bergrettung, kreatives Malen, Seifen machen und Instrumente Schnuppern mit der Musikschule Schneebergklang, der Besuch des Bauernhofs

von Ilse Rosenbichler,....

Auch die Betrieben, Gärtnerei Pfarrer und Reifen Pfalzer haben unserem Nachwuchs gezeigt, welche spannenden Berufe unsere Firmen zu bieten haben. Den Abschluss machten die Kinderfreunde mit einer Übernachtung im Zelt, Gratulation an das BetreuerInnenteam, alle Kinder schafften ihre Nacht im Zelt, ganz ohne Mama und Papa und waren mit Begeisterung dabei.

Jeden Tag gab es bis zu 3 verschiedenen Programmpunkte, das hat nicht nur Organisator Peter Steinwender sondern auch die BetreuerInnen Katja Hödl und Viktoria Weinberger gefordert, wurde doch ständig durch Grünbach von Programm zu Programm gewandert. Die leuchtenden Augen der Kinder und BetreuerInnen waren aber der schönste Dank für alle Mühen.

Jeder Programmpunkt war anders, jeder war super authentisch und es hat gezeigt wie viel GrünbacherInnen unserer Jugend bieten können, wie viel sie von ihnen mit viel Spaß lernen können. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, das Ferienspiel hat gezeigt, gemeinsam können wir alles schaffen.

Gemeinsam sind wir vielfältig, engagiert, attraktiv und dynamisch.







Adventaktion für einen guten Zweck

Unser Bürgermeister Mag. Peter Steinwender möchte heuer erstmals eine ganz besondere Adventaktion ins Leben rufen. Ziel ist es, auch bedürftigen Grünbacherinnen und Grünbachern ein Schönes und Sorgenfreies Weihnachtsfest beschenken zu können.

Die Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg möchte auf diesem Weg Freiwillige finden, welche ihr Heim für einen Tag, während der Adventszeit dekorieren. Jeder Freiwillige bekommt einen Tag, sodass Grünbach zu einem großen Adventskalender wird.

Wer will kann an diesem Tag für eine bestimmte Zeit auch etwas anbieten, wie zum Beispiel Glühwein, Punsch, Bratkartoffeln oder ähnliches. Es kann auch gebastelt werden—jegliche Ideen sind herzlich willkommen.

Hier sollten die Besucher um Spenden gebeten werden, da diese später benötigt werden, um Geschenkkörbe und Lebensmittel für jene GrünbacherInnen anzuschaffen, denen es momentan finanziell vielleicht nicht so gut geht. Alle 24, welche Ihr Heim dekorieren, können eine Person, eine Familie bestimmen, welcher Sie gezielt die Spenden zukommen lassen wollen.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser Vorweihnachtlichen Aktion mitzuwirken, bitten wir sie um Anmeldung bei **Frau Posch Kerstin im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg** unter 02637/2200-13 oder per E-Mail unter kerstin.posch@gruenbach-schneeberg.gv.at.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und auf Ihre Ideen!

HAT MEIN TIER SCHMERZEN?

Sehr häufig werden Tiere in der Praxis vorgestellt, die ein verändertes Verhalten zeigen.

Sie putzen sich nicht mehr so häufig, springen nicht mehr ins Auto oder weichen Berührungen aus. Oftmals wird so ein Verhalten auf das Alter geschoben und als normal abgetan.

Man darf nur nicht vergessen dass Tiere in der Regel ihre Schmerzen so lange wie möglich verbergen! Es handelt sich hier um einen Schutzmechanismus in der Natur. Schwäche würde in der freien Wildbahn den Tod bedeuten. Vor allem Kaninchen wissen es ihre Probleme gut zu verstecken. Und zeigen erst im Endstadium Symptome.

Im Gegensatz zur Schmerzäußerung ist die Schmerzwahrnehmung von Tieren der des Menschen jedoch sehr ähnlich. Und für alle gilt: Wer Schmerzen hat, muss behandelt werden. Studien belegen, dass z.B. bei Katzen chronische Gelenkerkrankungen die häufigste Ursache von Schmerzen sind. Bei 60 bis 90 Prozent der untersuchten Katzen zeigten sich auffällige Veränderungen im Röntgenbild.

Die Vermutung liegt also nahe, dass Katzen häufig sehr lange unbemerkt unter ständigen Schmerzen leiden.

Schon beim ersten Verdacht sollten Tierhalter deshalb sofort den Tierarzt aufsuchen, denn der Schmerz ist häufig ein Indiz für eine schwerwiegende Erkrankung wie beispielsweise Arthrose.

Die Verhaltens-Warnsignale helfen dem Tierarzt, nicht nur die Krankheit selber, sondern auch Ausmaß und Ursache des Schmerzes zu bestimmen und eine anschließende Schmerztherapie einzuleiten.

Mit einem rechtzeitigen Erkennen von Schmerzen lässt sich zudem verhindern, dass aus zunächst akuten im Laufe der Zeit chronische Schmerzen werden.

Eine frühzeitige Gabe von Medikamenten verhindert darüber hinaus das Phänomen des sogenannten Schmerzgedächtnisses, bei dem die Patienten auch dann noch unter Schmerzen leiden, wenn sie längst wieder gesund sind.

Schmerztherapien können zudem bei älteren und chronisch kranken Tieren die Lebensqualität erheblich verbessern. Vor allem in den letzten Jahren wurden moderne Medikamente entwickelt, die akute und chronische Schmerzen lindern können, sowie in hohen Dosierungen und teilweise auch ein Leben lang gut verträglich sind.

Mag. Anke Jäger

Tierarztpraxis Dörfles

Römerweg 10

0664/11 656 33

NEU!

Jetzt auch Montag
Vormittag geöffnet!



Tierarztpraxis

Mag. Anke Jäger

Römerweg 10, 2731 Dörfles

| | Vormittag | Nachmittag |
|-------------|--------------------|---------------------|
| Montag: | 9:00 bis 10:00 Uhr | 18:00 bis 20:00 Uhr |
| Dienstag: | 9:00 bis 10:00 Uhr | 17:00 bis 19:00 Uhr |
| Mittwoch: | - | - |
| Donnerstag: | - | 18:00 bis 20:00 Uhr |
| Freitag: | 9:00 bis 10:00 Uhr | 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Samstag: | 9:00 bis 10:00 Uhr | - |

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-dörfles.at



Elektro
& Holz

Tisch Wolfgang

Elektroinstallationen

Blitzschutz SAT - Anlagen

wtisch@dialog-gruppe.at

0664 / 412 34 89

Schneeräumung - Häckseldienst

Problembaubeseitigung

FIRST RESPONDER: SCHNELLER HELFER IN DER NOT



Zeit ist ein Faktor, der Leben retten kann – mit dem neuen First Responder-System des Roten Kreuzes sind die Helfer in den entlegeneren Gebieten im Bezirk Neunkirchen noch schneller vor Ort.

Bereits seit einigen Jahren wird dieses Konzept der professionellen Ersten Hilfe im Bezirk Neunkirchen erfolgreich umgesetzt. Bezirkskommandant Walter Grashofer und Bezirksstellenleiter Dr. Günther Hecher freuen sich, nun 5 weitere Gebiete mit First Respondern besetzen zu können.

In Zukunft genießen die Bewohner der Gebiete rund um Aspang, Grafenbach, Haßbachtal, Hohe Wand und Ternitz noch mehr Sicherheit bei medizinischen Notfällen, denn mit dem neuen First Responder System des Roten Kreuzes sind die Gemeinden bestens für Ernstfälle gerüstet.

First Responder sind ausgebildete Rettungs- bzw. Notfall-sanitäterInnen des Roten Kreuzes Niederösterreich, die zusätzlich zu ihren ehrenamtlichen Diensten in ihrer Freizeit bereit stehen, um bei schweren Notfällen sofort qualifizierte Hilfe leisten und lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten zu können.

Sie sind mit speziellen Rucksäcken ausgerüstet, um bis zum Eintreffen des Rettungs- oder Notarzt-wagens schnell und kompetent helfen zu können. Gibt es einen akuten Notfall in der Gemeinde, so werden die First Responder zusätzlich zu den Rettungskräften alarmiert und haben somit einen wichtigen Zeitvorsprung.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung trifft der erste First Responder am Notfallort ein und beginnt sofort mit der Versorgung des Patienten.

Die Vitalparameter werden erhoben und die entsprechenden Maßnahmen getroffen. Mit diesem System können wichtige Minuten gewonnen werden, bis die Rotkreuz-Sanitätsteams mit den Einsatzfahrzeugen vor Ort

eintreffen. Wichtige Minuten, die Leben retten können.

First Responder

First Responder („Erstversorger“) sind MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Sie werden zu Hause alarmiert, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann das sogenannte „therapiefreie Intervall“ häufig stark verkürzt werden.

Die wesentlichen Aufgaben eines First Responders sind:

Qualifizierte Hilfeleistung

Lageerkundung am Notfallort

Lagebericht an die Leitstelle und die anrückenden Rettungskräfte

Gegebenenfalls Einweisung der Rettungsmittel

Unterstützung des Rettungsdienstes

Dokumentation der Einsätze

Rückfragehinweis:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Nieder-
österreich

Bezirksstelle Neunkirchen
Tel.: 0676/3025515



Aus Liebe zum Menschen.



BEACHSOCCER

Erstmalig wurde im Grünbacher Freibad ein Beach Soccer Turnier durchgeführt. Die Organisatoren der JG Grünbach und Peter Steinwender konnten acht Mannschaften begrüßen.

Die Kämpfe waren hart aber fair. Durchsetzen konnte sich die Mannschaft "Käpt'n Balu und seine tolle Crew" mit Oliver Berndorfer, Sebastian Hendl, Lukas Prinz und Daniel Schmidt.

"Aber eigentlich ist allen zu gratulieren, denn es ist zu bewundern, dass so viele Spieler bei diesen für die Jahreszeit doch sehr kühlen Temperaturen teilnahmen" so Vizebürgermeister Otto Schiel bei der Preisverleihung.

Im Anschluss wurde zur alljährlichen Beachparty geladen. Ausgelassen feierte man bis in die frühen Morgenstunden.



1. WOLFGANG GORIUPP BEACHVOLLEYBALL GEDENKTURNIER

In Gedenken an Wolfgang Goriupp, den viel zu früh verstorbenen Grünbacher Gemeinderat, Familienvater, Freund und Hauptorganisator des Beachvolleyballplatzes im Freibad Grünbach, fand am Samstag, 25. Juni das 1. Beachvolleyball Gedenkturnier statt.

Organisiert wurde das Turnier von Naturfreunde-Obmann Peter Steinwender.

Für das Jugendturnier motivierten Alexandra Rudloff und Eva Prettnner über 30 SchülerInnen der EMS Grünbach. Die Dreier-Mannschaften kämpften am Vormittag um die besten Platzierungen. 1. Platz ging an die **"Summer Queens"** (Nina, Emma, Anna-Maria), 2. Platz belegte das Team **"Simply the Best"** (Kevin, Xandi, Daniel) und den 3. Platz errang das Team **"Fresher than you"** (Lorenz, Raul, Valentina, Laura, Fabian - 2 Ersatzspieler)

Am Nachmittag wurde die Auslosung der Teams durch die Familie Goriupp durchgeführt.

Die Mannschaften gaben alles. Kein Ball wurde verschenkt. Lange spektakuläre Spielzüge begeisterten die

Zuschauer.

Verdienter Sieger war das Team **"Imposant"** mit Lisa Rauscher und Manuel Schuster, den 2. Platz belegte **"Die Talenteschmiede"** mit Christoph Heintaler und Sebastian Kabas und den 3. Platz erreichte das Team **"Der Schöne und das Biest"** Philipp Eibl und Martin Paier.

Wir gratulieren allen Gewinnern! Wer noch nicht so erfolgreich war, kann es im nächsten Jahr wieder probieren.



DER GRÜNBACH TRIATHLON BEGEISTERT

Wie hat es das Wetter gut gemeint, als Peter Steinwender zum Kinderschwimmfest und Triathlon eingeladen hat. Zeigten am Vormittag alle 2-14Jährigen wie schnell sie schwimmen können, gab es danach ein Würstelspringen für Jung und Alt. Um 13:00 war Start zum Triathlon, wegen des großen Interesses wurde kurzfristig auch eine Kinderklasse mit kürzeren Distanzen angeboten.

Die Strecke: 200m Schwimmen, 6km Rad fahren und 3km Laufen ist eine riesen Herausforderung: Wie weit 200m im Wasser sind mussten viel feststellen, denen nach 2 Längen die Luft wenig wurde und noch 6 Längen auf sie gewartet haben.

Auf der Radstrecke werden bis zu 60km/h erreicht, die Steigung zum Pfalzer und wieder zurück zum Bad machten auch die Beine der Topathleten sehr schwer. Die Laufstrecke beginnt gleich mit einem 1km langen zum Teil sehr steilen Anstieg, da waren viele froh, sich beim wöchentlichen Donnerstagtraining gut vorbereitet hatten. Erschöpft und überglücklich kamen alle wohlbehalten im Ziel an, es gab eine Duelle zwischen Kinder und Erwachsene und alle SportlerInnen zeigten großen Respekt vor den Leistungen der KollegInnen.

Zum Abschluss konnten alle beim Air&style ihr Geschick am Sprungbrett zeigen.



Kultur & Tourismus

„DER KURSCHATTEN“ WIRD ZUM PUBLIKUMSMAGNET IM SOMMER 2016

Grünbacher Theatergruppe begeistert mit der Komödie und füllt jede Vorstellung.

Dreimal ausverkauft, dreimal ein Lacherfolg. Die Schauspieler brachten Höchstleistungen und das Publikum war mehr als begeistert. Klar, dass der Regisseur Rudi Gruber mehr als zufrieden auf ein ereignisreiches Theater-Wochenende zurückblicken kann.

Alle 12 Schauspieler beherrschten die Bühne wie Profis, jeder hatte eine maßgeschneiderte Rolle und niemand war dabei, den das Publikum nicht beklatschte.

Gelegentlich wurden die lustigen Zwischenrufe aus dem Publikum von den Schauspielern für einen heiteren Dialog aufgenommen, was für zusätzliche Lacher sorgte.

Sogar der Autor des Stücks, Norbert Größ besuchte eine Vorstellung und war über die Performance der Laienschauspieler restlos begeistert.

Die Schauspieler bestachen aber nicht nur mit ihrem

Können, sondern auch die Kostüme wurden begeistert angenommen.

Für die tollen Frisuren und Masken sorgten das Team rund um Friseurmeisterin Andrea Pfarrer und Jaqueline Kropf.

Das Bühnenbild war besonders toll gestylt von der Raumausstattung Scherz und Tischlermeister Gerald Holzer. Die Technik sowohl Ton als auch Licht präsentierte sich auf höchstem Niveau, wofür einmal mehr Harald Nagy zuständig war.

Erfreut zeigten sich auch die Schuldirektorinnen Susanne Panzenböck und Andrea Wernhart sowie Schulobmann Franz Krismer, haben sie doch von der Theatergruppe eine großzügige Spende von € 1.500,- erhalten. Diese Summe soll in den neuen Schulgarten investiert werden.

Alle Akteure waren über den Beifall des Publikums restlos begeistert und versprachen: „2018 gibt’s die nächste Aufführung der Grünbacher Theatergruppe.“



Verneigung bevor der Vorhang fällt. Die Theatergruppe bot eine unglaubliche Leistung.

v.l.n.r. Judith Reisinger, Thomas Powolny, Anna Bramböck, Sophie Weinberger, Petra Weinberger, Claudia Tisch, Martin Bramböck, Gabi Stickler, Rudi Gruber, Valentina Powolny, Jaqueline Kropf, Harald Winkler, Gerald Holzer, Andrea Pfarrer, Margit Vogel und Harald Gruber

SPARKASSE 
Neunkirchen

EINDRUCKSVOLLE FELDMESSE BEIM LÄRBAUMKREUZ

Pfarrer Wolfgang Berger zelebrierte die Traditionsmesse Zum 46. Mal wurde die Feldmesse beim Lärbaumkreuz vom Grünbacher Männerchor organisiert. Trotz des unbeständigen Wetters kam am 15. August 2016 eine riesige Besucherschar, worüber sich nicht nur Pfarrer Berger, sondern auch die Veranstalter, der MGV „Glück Auf“ Grünbach besonders freuten. Einmal mehr wurde dieses wunderbare Ambiente beim Lärbaumkreuz deutlich.

Traditionell wird bei dieser Feldmesse die „Waldlermesse“ gesungen. Dazu lädt der MGV alljährlich das Grünbacher Bläserquartett und die Sänger aus dem Schneebergland zum Mitwirken ein. Und auch heuer waren wieder Sänger aus Puchberg, Miesenbach, St. Egyden, Würflach und Gutenstein dabei, sodass ein Chorklang unter der Leitung von Mag. Markus Winkler mit rund 50 Männerstimmen erschallte. Gerade durch diesen Klang wurde die Messe zur Besonderheit, was auch Pfarrer Berger würdigte. Die MGV Mannen rund um MGV Obmann Harald Gruber haben wieder eine sehr

eindrucksvolle Veranstaltung organisiert. Kein Wunder, dass hunderte Menschen von allen Seiten des Schneeberglands zu der bezaubernden Waldlichtung zum Lärbaumkreuz gekommen sind, lädt doch die schöne Landschaft gleichzeitig zu einer wunderbaren Wanderung ein.



MGV Obmann Harald Gruber, Pfarrer Wolfgang Berger und Chorleiter Markus Winkler freuten sich über die große Besucherschar



VERABSCHIEDUNG TRAFIK SAUERZAPF



Vielen Dank an unsere Trafikantin Frau Martina Sauerzapf und ihrem Team für die jahrelange (2004-2016), gute und zuvorkommende Betreuung.

Wir wünschen Ihr alles Liebe und vor allem Gesundheit in ihrer wohlverdienten Pension.

Dem neuen Eigentümer Herrn Markus Schönleitner wünschen wir viel Erfolg und alles Gute!

Aus den Vereinen

FREIWILLIGE FEUERWEHR GRÜNBACH/SCHRATTENBACH



(v.l.: OBI Robert Parapatics (FF Grünbach/Schrattenbach), BI Bernhard Jäger (FF Grünbach / Schrattenbach), Franz Pölzelbauer (Bürgermeister Schrattenbach), V Peter Jäger (FF Grünbach / Schrattenbach), Mag. Peter Steinwender (Bürgermeister Grünbach am Schneeberg), HBI Robert Tisch (Unterabschnittsfeuerwehrkommandant UA 3 Hohe Wand))

Am Samstag, den 15.10.2016, fand in Grünbach am Schneeberg die jährliche Unterabschnittsübung des UA 3 (Abschnitt Ternitz, Bez. Neunkirchen) statt. Bei dieser Übung nahmen die Feuerwehren aus Grünbach am Schneeberg, Höflein an der Hohen Wand, Willendorf, Willendorf-Dörfles, Würflach-Hettmannsdorf und die Gastfeuerwehr Rohrbach im Graben teil.

Übungsannahme war ein Waldbrand im Bereich „Am Obersberg“. Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren funktionierte einwandfrei und so konnte das Übungsziel rasch und erfolgreich erreicht werden.

NEUES AUS DEM URHOF



Zentrum für Performancekunst

www.urhof20.at

Kontakt:

Bea von Schrader

Wr. Neustädterstr. 12, 2733 Grünbach am Schneeberg
+43 699 12009917 oder office@urhof20.at

Lichtnacht - Das Urhof20-Fest des Jahres 2016

Samstag, 17.12.2016, 20Uhr

Musik, Tanz und Lichtspiel – Live-Acts & DJ-Line

Silvestereinstimmung im Urhof20

18:00 Musik und Tanz für Groß und Klein

Kinder basteln Laternen (Bitte auch gerne welche mitbringen, wenn vorhanden)

19:30 Akustisches Live Konzert von KELEVEN

21:00 gemeinsame Laternen- und Fackelwanderung zum Sportplatz -
FEUERWERK um 22Uhr für die Kleinen

AUSFLUG DER GRÜNBACHER PENSIONISTEN

Reiseleiter und Obmann Stv. Josef Diemer organisierte am 7. September einen Ausflug der Grünbacher Pensionisten ins Burgenland

Dieses Mal ging es mit dem Bus nach Illmitz wo gleich das Ausflugsschiff bestiegen wurde. An Bord wurde gegrillt und mit der Musik der "Faustis" verging die Zeit wie im Flug. In Rust unternahm man einen ausgiebigen Spaziergang bis es wieder

mit dem Schiff nach Illmitz retour ging.

Altbürgermeister Rudolf Hasun konnte die Illmitzer Pensionisten begrüßen und gemeinsam klang der Nachmittag in der Pusztascheune aus.



Aus den Vereinen

JUNGGEBLIEBENE GRÜNBACHER AUF HERBSTAUSFLUG



Auch heuer organisierte der Seniorenbund Grünbach Schratzenbach einen Herbstausflug für alle junggebliebenen Grünbacher „60plus“. Diesmal war es eine Zweitagesreise nach Bayern. Seniorenbundobmann Hans Hensler organisierte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Rudolf Holzer ein tolles Programm und sie bestellten auch ein traumhaftes Wetter.

„Eintauchen in die bayrischen Glanzlichter“, war die Devise. Ging es zunächst nach Burghausen, wo die längste Burg der Welt besichtigt wurde.

Bereits bei der Ankunft wurde die Grünbacher Reisegruppe vom Bürgermeister der bayrischen Partnergemeinde Emmerting, Stefan Kammergruber und vom Partnerschaftsreferent Josef Fellner begrüßt. Nach einer Führung durch die Burgwelt verbrachten die Senioren

einen wunderbaren Aufenthalt in Altötting.

Abends gab es einen Empfang in der bayrischen Partnergemeinde Emmerting. Bürgermeister Stefan Kammergruber erzählte den Grünbachern von seiner Gemeinde und den langjährigen Bindungen, die es mit Grünbach gibt.

Am darauffolgenden zweiten Tag ging die Reise zum Meer der Bayern – auf den Chiemsee. Bei einer Schifffahrt bei strahlend blauen Himmel wurde der See erkundet und führte die Gruppe zur Herreninsel, wo es eine Schlossbesichtigung gab.

Genussvoll ließ die vergnügte Reisegruppe den Tag bei der Rückfahrt ausklingen. Schließlich war man sich einig, auch beim nächsten Ausflug des Seniorenbundes der ÖVP Grünbach dabei zu sein.

WEIHNACHTSKONZERTE 2016

In ein paar Wochen ist auch schon wieder Weihnachten und somit der musikalische Höhepunkt des MVG im Jahr 2016 erreicht. Heuer werden wir aber das winterliche Grünbach verlassen, und uns in wärmere Gefilde aufmachen. Keine Angst, wir nehmen Sie natürlich mit. Unter dem Titel „Rosen aus dem Süden“ wird die Bergknappenkapelle versuchen, die Temperatur in der Barbarahalle um einige Grade zu heben. An der Stückwahl wird wie immer noch gefeilt, der namensgebende Walzer aus dem Hause Strauß ist natürlich auf jeden Fall dabei.

Termine: 28.12.2016 – 19:30 Uhr, 29.12.2016 – 19:30 Uhr, 30.12.2016 – 18:00 Uhr

Seit 01.10.2016 steht in gewohnter Weise die Kartenhotline unter 02637/2201 zur Verfügung. Abgeholt werden können die Karten wie jedes Jahr an unserem Tisch in Foyer der Barbarahalle während des Grünbacher Advents. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets.

BERGRETUNGSDIENST OSTERREICH

BERGSTEIGER GSCHNAS
der Bergrettung Grünbach

12.11.2016
im Gasthof Mohr, ab 19 Uhr

Komm in Deinem Wanderer-/Trachtenoutfit!

- Livemusik mit Trio Amore
- Tombola
- Bergrettungsbar

Tischreservierungen (GH-Mohr) unter:
02620/23 89
Vorverkaufsstellen:
Gasthof Mohr und bei allen BergretterInnen
VVK: €8,- AK: €10,-

Auf Euer Kommen freut sich die Bergrettung Grünbach

GM Gasthof Mohr
TRIO Amore
Schneeberg LAND

TOLLE STIMMUNG BEIM ALMKIRTAG AUF DEM GRÜNBACHER HAUSBERG

Im Gegensatz zu 2015 ließ uns der Wettergott heuer nicht im Stich. Bereits am Samstag besuchten aufgrund des sehr warmen und sonnigen Wetters zahlreiche Wanderer das Weißenblasen auf dem Gelände. Bis in die Nachtstunden wurde das Publikum vom Bläserquartett mit Liedern und flotten Stücken unterhalten. Der Sonnenaufgang am Sonntag dann kündigte bereits einen herrlichen Altweibersommer-Tag an. So freute es uns, dass wir an diesem Tag weit mehr als 800 Gäste begrüßen konnten. Traditionell startete die Böhmisches unter Schani Gager um 11:00 Uhr mit dem Frühschoppen.

Ein wirklich buntes Programm bot der „Musikantennachmittag“. Abwechselnd unterhielten die Musiklehrer-Combo „Die Karnatzky's“, die Schlofhaum Buam aus Miesenbach, Alphornbläser, Musiklehrer und -schüler der Musikschule Schneebergklang und das Bläserquartett die Besucher. Teilweise wurden spontan auch ganz neue „Besetzungen“ gegründet und drauf los

gebradl't.

Falls Sie jetzt denken, etwas verpasst zu haben, liegen Sie definitiv nicht falsch. Den Musikantennachmittag gibt es aber auf alle Fälle nächstes Jahr wieder, an neuen Ideen wird bereits gefeilt. Wir würden uns freuen, sie begrüßen zu dürfen.



Traditioneller Start mit der Böhmisches



Das Gelände füllt sich



Harfen-Lehrerin Marie-Theres und Akkordeon-Lehrer Christian mit Schülern



Andreas Herzog Glaserei
Ungarfeldgasse 4
2721 Bad Fischau-Brunn
0676 511 63 85
office@glas-herzog.at

Neueröffnung in Bad Fischau-Brunn:

Wir bieten ab sofort Glasmontagearbeiten im Innen- und Außenbereich, sowie Reparaturverglasungen aller Art und Direktverrechnung mit Ihrer Versicherung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenfreien Besichtigungstermin telefonisch, per Mail, unter www.glas-herzog.at oder [facebook](#).

SENSATIONELLER ERFOLG BEIM BUNDESWERTUNGSSPIEL



Die Bergknappenkapelle auf dem Prüfstand

Die 15. Internationale Musikmesse diente als Bühne für den ersten Bundeswettbewerb "Polka, Walzer, Marsch".

9 Musikkapellen konnten sich über die Landesbewerbe für das große Finale am 9. Oktober 2016 in Ried im Innkreis qualifizieren. Da es diesen Landesbewerb in Niederösterreich noch nicht gibt, war es uns eine große Ehre und Freude zugleich, von Landeskapellmeister Manfred Sternberger vorgeschlagen worden zu sein.

Die Musikgattungen Polka, Walzer und Marsch bilden besonders in Österreich die Basis für jeden Auftritt einer Musikkapelle. Der Österreichische Blasmusikverband möchte deshalb die Gelegenheit bieten, sich besonders intensiv mit diesem Kernbereich auseinander zu setzen. Neben dem Pflichtmarsch "Unter dem Doppeladler" kann jede Kapelle eine Polka sowie einen Walzer auswählen der dann beim großen Finale zum Vor-



Kapellmeister und Obmann bei der Preisverleihung

trag kommt. Kapellmeister Martin Bramböck hat sich für die Polka "Gablونzer Perlen" entschieden. Die Auswahl des Walzers war für den geborenen Tiroler aufgelegt, nämlich "Sagen aus Alt-Innsbruck".

Da wir mit dieser Form des Wettbewerbes keine Erfahrung hatten, reisten wir zwar gut vorbereitet, aber mit wenig Erwartungshaltung nach Ried. Motto des Tages war: "Für einen Top-10 Platz wird es wohl reichen..." Umso größer war die Überraschung, mit ausgezeichneten **91,2 von 100** möglichen Punkten den sensationellen **2. Platz**, knapp hinter den „Hausherrn“, dem Musikverein Bad Leonfelden, zu belegen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Familie Adrigan-Luf bedanken, die bereits kurze Zeit später telefonisch gratulierte und nach der Ankunft in Grünbach zur „After-Show-Party“ in die Schubertlinde lud.

PAULISCHIN

Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel

Holen Sie sich Ihren

persönlichen Tankschlüssel und fragen Sie nach unseren Rabatten

Kontakt: Herr Eichberger

02636/23 18 23 oder office@paulischin.com

Aktuelles vom Sportverein Grünbach



Durchwachsene Saison der Kampfmannschaft

Im bisherigen Verlauf der Meisterschaft 2016/2017 war man bis dato keineswegs vom Glück verfolgt. Einerseits zwingt der Verletzungsteufel Trainer Franz Hackstock Woche für Woche zur Improvisation bei seinen Aufstellungen. Andererseits ließ man seit Meisterschaftsbeginn durch teilweise unglückliche Spielverläufe und späte Gegentore viele wichtige Punkte liegen. Aufgrund der Tabellenkonstellation in der 2. Klasse Wechsel befindet man sich aktuell zwar im hinteren Drittel der Tabelle, mit guten Leistungen könnte man bis zur Winterpause jedoch auf Platz 5 vorstoßen.

Trend erfolgreicher Nachwuchsarbeit hält an

Mehr Freude als der Tabellenplatz der Kampfmannschaft bereitet die Performance der Nachwuchsmannschaften. Während sich die U13 im Mittleren Play Off behaupten und somit das Niveau halten konnte, wächst unser U7/U8-Mannschaft mit Coach Martin Berger laufend. Bis dato jagen bereits knapp 20 Kinder Woche für Woche dem runden Leder hinterher und sammeln schon im frühen Alter erste Matchpraxis bei diversen Turnieren.

hundosalon

www.piccobello.at

beate herold

wolfsohler strasse 12
at - 2732 würflach

0664/134 39 17
office@piccobello.at

„Ein Verein ist wie eine Firma zu führen“

Diesen Leitsatz hat sich Präsident und gleichzeitig amtierender Obmann Engelbert Brandstätter mit Beginn seiner Amtszeit auf die Brust geheftet. Viele entscheidende Tätigkeiten innerhalb des Sportvereins – vom Einkauf für die Kantine, über das Gewährleisten sauberer Dressen bis hin zur Rasenpflege (wird mittlerweile selbst von Spielern & Funktionären durchgeführt!) erfordern jede Menge helfende Hände und bringen aktuell Verantwortliche oft an die Grenzen der Machbarkeit. Ein erster Schritt, um den „kleinen“ Vorstand zu erweitern, ist mit der Kooptierung von Holzer Reinhard (Inh. Gasthaus Freistil – Neunkirchen), Schnittchen Norbert und Kromp Wolfgang gelungen.

Das bestehende Vorstandsteam würde sich um zusätzliche Unterstützung aus der Grünbacher Bevölkerung freuen, um den Sportverein wieder annähernd zu dem Aushängeschild des Ortes zu entwickeln, welcher er zu früheren Zeiten einmal war!



Neues vom Nachwuchs



v. links nach rechts: Michael Macheiner, Maxi Jäger, Luca Groppenberger, Jan Zoldhofer, Johanna Kromp, Daniel Sattler, Stefan Burger, Tabea Hussajenoff, Matheo Prohaska, Pascal Menzl, Luca Berger

Die U 8-Mannschaft (Jahrgänge 2008 bis 2011) des SV Grünbach nimmt seit August an einem Meisterchaftsmodus teil.

Trainiert wird grundsätzlich 1 x die Woche. Ab Novem-

ber trainieren wir in der Barbarahalle. Gerne sind neue Kinder (auch ältere und jüngere) herzlich willkommen!

Nähere Infos bei Trainer Martin Berger unter der Telefonnummer 0699/17160185.



Autohaus Erich ZAUDER GmbH

2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a
Tel.: 02636/2312-0 www.zauder.at



Vertragshändler von **PEUGEOT** und **SUZUKI** Kraftfahrzeugen

•Wartungen und Reparaturen aller Marken

- Fehlercodeauslesung etc. mit modernster Technologie von Bosch für "Fremdmarken"
- Wartungen oder Reparaturen wenn gewünscht mit "Nachbauteilen" zu günstigen Preisen
- 6+ Jahresinspektion zum günstigen Fixpreis
- §57a Überprüfungen für ein- und mehrspurige KFZ incl. Hänger bis 3.500Kg höchstzulässiges Gesamtgewicht
- Moderne Prüfstraße mit Rüttelplatte und neuem Achsvermessungscomputer
- Fahrwerksvermessung und Tieferlegungen
- Einbau und Reparatur von Standheizungen
- Klimaanlageanlagenservice und Reparatur mit speziellem Lecksuchsystem auch R1234yf
- kostenlose KFZ- Mobilitätsgarantie und Wagenauswaschung bei Wartungen
- kostenloser elektronischer Batterietest bei Wartungen oder Frühjahrs-/Wintercheck
- Reifenhotel all inklusive
- Abschleppdienst mit eigenem LKW
- Direktverrechnung mit Versicherungen
- Frontscheibenreparaturen (kostenlos für Kaskoversicherte)
- Scheibentausch zum Fixpreis
- Karoserieservice und Lackierung
- Kleinschadenreparatur "Spot Repair" zum Fixpreis
- Unterbodenkonservierung mit Spezialwachs incl. vorheriger Reinigung zum Fixpreis von nur € 152,-
- 24h- Nachtannahme mittels sicherer KeyBox
- Leihwagen und Autovermietung
- Abgas- Plaketten (zur Zeit gesetzlich für LKW vorgeschrieben)
- Versicherungsservice
- Reparaturfinanzierung (zahlen sie zinsfrei z.B.: ihre Reparatur in 12 kleinen Monatsraten)
- uvm... Fragen Sie uns

Jahresservice 6+



€ 139,90

Mit Überprüfung §57a € 169,90



TERMINANKÜNDIGUNG - FACKELWANDERUNG IM ADVENT

Am 02.12.2016 laden die Kinderfreunde Grünbach am Schneeberg & die Junge Generation herzlich zu einer Advent Fackelwanderung ein.

Treffpunkt 17:00 in Grünbach am Sportplatz. Von dort spazieren wir eine Runde durch den Wald mit den Fackeln. Anschließend wärmen wir uns mit heißen Getränken und Schokofondue im Vereinsheim auf.

Auf eine schöne Wanderung & ein gemütliches Beisammensein freuen sich die

Kinderfreunde (Obfrau Tressl-Hussajenoff Petra)

und **die Junge Generation** (Obfrau Haindl Stefanie)



ZUSAMMENARBEIT MIT KNALLEFFEKT -

GRÜNBACHER SILVESTERFEST 2016/2017

Wir freuen uns bekanntzugeben, dass dieses Jahr erstmalig durch die Zusammenarbeit des Sportvereins Grünbach (SVG), Junge Generation (JG), Jugendförderklub (JFK), Naturfreunde und Urhof20 eine Silvesterveranstaltung stattfindet.

In bisher zwei Sitzungen wurde ein „Allround-Programm“ ausgearbeitet, das ein tolles Unterhaltungsprogramm für Kinder bietet und auch bestimmt die Jugendlichen und älteren Generationen anspricht.

Programm:

- * **16:00** Uhr ist der Sportplatz geöffnet und wartet mit Kaffee & Mehlspeisen.
- * **18:00** Zusammentreffen im Urhof20
Musik und Tanz für Groß und Klein
Kinder basteln Laternen (Bitte auch gerne welche mitbringen, wenn vorhanden)
- * **20:30** Akustisches Live Konzert von KELEVEN
- * **21:00** gemeinsame Fackelwanderung zum Sportplatz
- * **21:00** Partybeginn Sportplatz

Am Abend gibt es verschiedene Bereiche: Von Kinderdisco über „Partyraum“, bis hin zur gemütlichen Schankauschank und Feuerstelle haben wir versucht, alle Generationen von Jung bis Alt anzusprechen.

Um 22:00 gibt es ein klein gehaltenes Kinderfeuerwerk, damit auch die Jüngsten unter uns, die es vielleicht bis Mitternacht nicht durchhalten, auch etwas vom Zauber des Feuerwerks mitbekommen.

Das Highlight unserer Silvesterfeier ist ein Riesenfeuerwerk um Mitternacht.

Das Team: Stefan Rosenbichler (JuD), Mag. Peter Steinwender (BGM, Naturfreunde), Ing. Thomas Hanzl (ITH Pyro), Gottfried Brandstätter (SVG) Dominik Wrana (JFK), Alex Brosch (ITH Pyro), Stefanie Haindl (JG), Eva Gorican (JG), Michaela Brandstätter (SVG)



Grünbach im Bild

Das Jahr 2016 war wieder ereignisreich in unserer Gemeinde und es liegen noch jede Menge tolle Veranstaltungen und Aktivitäten vor uns, bevor wir ins Jahr 2017 rutschen... Anbei ein paar Eindrücke der letzten Wochen:



Vorsorge-Aktiv Abschlusstreffen im Gasthof „Zur Schubertlinde“



Impression von den Tagen des offenen Ateliers Kamper-Heissenberger



Schnappschuss vom Astronomie Abend der Volksschule Grünbach am Schneeberg



Besuch bei der Niederösterreichischen Landesregierung



Kleiner Eindruck vom Kindervolleyball-Turnier



Die „Süßen Tage“ der Dorferneuerung waren wieder gut besucht



Spielefest der Kinderfreunde



Abschluss Wanderung unserer Nordic Walking Gruppe

Tipps & Infos

ADVENT IN GRÜNBACH

Advent für Aug´ und Ohr´ - Krippen- und Kunstausstellung in der Barbarahalle Forum-Grünbach tägl. ab 14.00 Uhr. Im Foyer bietet die DOERN Grünbach im "ADVENTCAFÉ" wieder köstliche, hausgemachte Mehlspeisen an!

Advent für Leib´ & Seele - Adventstimmung am Parkplatz vor der Schule ab 15.00 Uhr. Vereine und Organisationen aus Grünbach warten mit kulinarischen Leckerbissen aus der Region auf, sowie auch mit landwirtschaftlichen Produkten und Spezialitäten.

Musikalische Untermalung rund um den ADVENT IN GRÜNBACH durch die Musikschule "Schneebergklang", Grünbacher Musiker und Sänger, den Kirchenchor und Bläsergruppen!

Samstag, um 14:00 Uhr **Weihnachtszirkus „Zirkus Picard“** in der Barbarahalle

und ab 15:00 Uhr Adventliche Vorträge der **Musikschule "Schneebergklang"**

Samstag, 16.00 Uhr **Adventkranzweihe** in der Pfarrkirche, musikalisch umrahmt durch Kinder der Musikschule "Schneebergklang" und Kirchenchor!



Samstag ca. 18.30 Uhr **die Perchtengruppe kommt mit dem Nikolaus** - es gibt ein Geschenk für jedes Kind!

Sonntag um 16.00 Uhr **Adventsingen des MGV Glück Auf** in der Pfarrkirche Grünbach. Stimmungsvoll wird der MGV auf die Adventzeit einstimmen. (Karten sind in den Grünbacher Banken und bei den Chormitgliedern erhältlich.)

Samstag u. Sonntag: Führungen im Schaustollen

KINDERPROGRAMM:

Samstag, 17.00 Uhr Adventwanderung mit Lagerfeuer (Treffpunkt Barbarahalle)

Sonntag, ab 13.00 Uhr: Christkindlwerkstatt - Basteln mit Naturmaterialien (im Werkraum der EMS)



A GRIBBENSCHBÜ

Krippenspiel von und mit Frau Franzi

Die Pfarre Grünbach am Schneeberg lädt herzlich ein zum GRIBBENSCHBÜ mit

"Frau Franzi"!

"a gribbenschbü" - ein Weihnachtsprogramm von "Frau Franzi" in der Pfarrkirche Grünbach am **Sonntag, 11. Dezember 2016 um 16.00 Uhr.**

"Ein bisserl ein verrücktes Weihnachtsprogramm" - wichtige, unwichtige, bekannte und unbekannte Nebenschauplätze der Nacht aller Nächte werden gesucht, gefunden und erforscht, durchleuchtet und kommentiert. "Frau Franzi" interpretiert und parodiert die Weihnachtsgeschichte - komödiantisch, aber niemals denunzierend! Im Anschluss an die Vorstellung lädt der Pfarrgemeinderat zum Buffet in den Pfarrsaal herzlich ein!



Aus dem Standesamt**10. März - 17. Oktober 2016****EHESCHLISSUNGEN**

| | |
|--------------------|--|
| 07. Mai 2016 | LEGENSTEIN Sonja u. Manfred, Höflein an der Hohen Wand |
| 07. Mai 2016 | NADOLPH Claudia u. Bernhard, Grünbach am Schneeberg |
| 21. Mai 2016 | HATZL Tanja u. Ing. Thomas, Winzendorf-Muthmannsdorf |
| 21. Juni 2016 | HOFMANN Heide u. Clemens, Höflein an der Hohen Wand |
| 25. Juni 2016 | SCHWEIGER Theresa u. Florian, Waidmannsfeld |
| 01. Juli 2016 | WIRKNER Tanja u. Patrick, Wimpassing |
| 07. Juli 2016 | RETTNER Barbara u. Dominik, Hohe Wand |
| 09. Juli 2016 | ONGARO Mag. (FH) Julia u. MSc Marco, Würflach |
| 29. Juli 2016 | HOFER BSc Tanja u. Andreas, St. Egyden am Steinfeld |
| 20. August 2016 | STEINER Beatrix u. Peter. Grünbach am Schneeberg |
| 28. August 2016 | HENSCHL Mag.rer.nat Petra u. HENSCHL-KAUSCH Dipl. Ing. (FH) Dieter, Würflach |
| 03. September 2016 | KRENN Karin u. Martin, Hohe Wand |
| 24. September 2016 | PUCHER Claudia u. Harald, Willendorf |

JUBILARE**Zum 80. Geburtstag**

| | |
|---------------|--------------------|
| 03. Mai | WENZL Sophie |
| 04. Mai | FÜSSL Klaus |
| 20. Juni | PETERKA Erwin |
| 11. Juli | OFNER Gottfried |
| 30. August | KAMPER Edith |
| 06. September | ALLERBAUER Hermann |
| 16. September | BERGER Margarete |

Zum 90. Geburtstag

| | |
|---------------|-----------------|
| 21. September | GERHARTL Amalia |
|---------------|-----------------|

Goldene Hochzeit

| | |
|---------------|--------------------------------|
| 15. Mai | OBERRAUNER Gertrude u. Hans J. |
| 08. Juli | EILER Walpurga u. Dieter |
| 23. Juli | SCHANTL Roswitha u. Gottfried |
| 03. September | BENTHE Maria u. Roger |

Diamant-Hochzeit

| | |
|-----------|-------------------------|
| 07. April | HORNUNG Maria u. Rudolf |
|-----------|-------------------------|

Steinerne Hochzeit

| | |
|----------|-----------------------------|
| 03. Juli | SLEPICKA Katharina u. Josef |
|----------|-----------------------------|

GEBURTEN

| | |
|------------|-----------------------|
| 04. April | WEISSENBÖCK Raphael |
| 16. April | KRUMBÖCK-BASIC Adrian |
| 29. Juni | CEYLAN Berat |
| 30. August | DUHANAJ Jonas |

STERBEFÄLLE

| | |
|---------------|---|
| 03. April | STÜCKLER Johann, Grünbach am Schneeberg |
| 15. Mai | HOFSTETER Franz, Willendorf |
| 24. Mai | REITERER Franz, Schrattenbach |
| 01. Juni | SCHWARZL Johann, Höflein an der Hohen Wand |
| 07. Juni | HAMPÖLZ Theresia, Willendorf |
| 11. Juni | THANNHAUSER Johann, Grünbach am Schneeberg |
| 31. August | RESSL Hans, Willendorf |
| 03. September | ADRIGAN Monika, Grünbach am Schneeberg |
| 25. September | MÜHLHOFER Josef, Grünbach am Schneeberg |

Anfänger Skikurse

17. & 18. DEZ. 2016



Ein Erlebnis ganz
ohne Schnee!



Mehr Infos und
Anmeldung unter:
0664 / 210 32 74

 **SCHIWIESE**
MARKT PIESTING

SCHIWIESE-PIESTING.AT
WWW.OHNE-SCHNEE.AT